

**PROTOKOLL**

der ordentlichen Generalversammlung der Bank Coop  
vom Montag, 13. April 2015, 17.00 – 18.45 Uhr,  
im Congress Center der Messe Basel, Saal San Francisco

---

**Traktanden**

1. Geschäftsbericht 2014 und Bericht der Revisionsstelle .....	3
2. Verwendung des Bilanzgewinns bzw. des Totals zur Verfügung der Generalversammlung.....	5
3. Entlastung des Verwaltungsrates.....	6
4. Wahlen .....	6
4.1 Verwaltungsrat .....	6
4.1.1 Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates.....	6
4.1.2 Mitglieder des Verwaltungsrates.....	7
4.2 Präsident Verwaltungsrat .....	9
4.3 Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses.....	10
4.3.1 Anzahl Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses .....	10
4.3.2 Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses.....	10
4.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter.....	11
4.5 Wahl der Revisionsstelle .....	12
5. Gesamtvergütungen .....	13
5.1 Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates.....	13
5.2 Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung .....	14
6. Verschiedenes .....	15

Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Ralph Lewin, übernimmt den Vorsitz und richtet sein Grusswort an die Aktionärinnen und Aktionäre.

Die Generalversammlung findet in Basel statt. Dr. Ralph Lewin macht darauf aufmerksam, dass wieder ein Wortmeldeschalter eingerichtet wurde. Aktionäre, die sich zu einem Traktandum zu Wort melden möchten, werden gebeten, sich am Wortmeldeschalter zu registrieren. Falls sich jemand spontan äussern möchte, ist dies selbstverständlich trotzdem möglich.

Dr. Ralph Lewin kommt auf das Jahresergebnis 2014 zu sprechen und stellt den aktuellen Stand der Umsetzung der neuen Strategie der Bank Coop vor, die 2013 gemeinsam mit der Basler Kantonalbank definiert wurde.

(Der vollständige Redetext von Dr. Ralph Lewin ist auf [www.bankcoop.ch](http://www.bankcoop.ch) oder unter folgendem [Link](#) verfügbar.)

Danach beginnt Dr. Ralph Lewin mit den traktandierten Geschäften. Er informiert darüber, dass während der Versammlung eine permanente Präsenzkontrolle durchgeführt wird. Beim Verlassen des Saales und beim Wiedereintritt ist die Stimmkarte vorzuweisen.

Der Vorsitzende, Dr. Ralph Lewin stellt fest, dass

- a) die Tagesordnung der heutigen Generalversammlung zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates allen Aktionären frist- und formgerecht zugestellt wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist;
- b) durch die Aktionäre innert der festgelegten Frist keine Anträge auf Traktandierung zuhanden der Generalversammlung eingereicht worden sind und die Traktandenliste somit genehmigt ist;
- c) Frau Natalie Waltmann, Leiterin des Generalsekretariats und der Medienstelle Bank Coop, gemäss Artikel 10 der Statuten zur Sekretärin der Generalversammlung ernannt wird;
- d) die Generalversammlung zur Erleichterung der Protokollierung auf Bild- und Tonträger aufgezeichnet wird;
- e) das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. April 2014 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag und heute bei der Generalsekretärin zur Einsichtnahme aufliegt;
- f) für das Televoting – die elektronische Abstimmung - die Firma GroupConsulter AG, Berikon zuständig ist;
- g) folgende Personen gemäss Artikel 11 Absatz 2 der Statuten als Stimmzähler bestimmt worden sind:

1. Monika Baud-Lüchinger	6. Theodor Rüber
2. Elisabeth Wegeleben	7. Erwin Stampfli
3. Bruno Heine	8. Jean-Pierre Trächslin
4. Karlheinz Lässer	9. Rupert Trachsel
5. Heinz Roller	
- h) als Leiter Stimmbüro Herr Tobias Merkle von der Bank Coop fungiert;
- i) die Revisionsstelle der Gesellschaft, die Ernst & Young AG, durch Herrn Prof. Dr. Andreas Blumer und Herrn Roman Sandmeier vertreten wird;

- j) Herr Rechtsanwalt Andreas Flückiger als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtet;
- k) Bei Abstimmungen und Wahlen gemäss Art. 14 der Statuten die absolute Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen gilt, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Enthaltungen werden somit nicht berücksichtigt und fallen für das Abstimmungsergebnis ausser Betracht.

Es werden keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht.

## 1. Geschäftsbericht 2014 und Bericht der Revisionsstelle

Der Vorsitzende, Dr. Ralph Lewin, bittet die Vorsitzende der Geschäftsleitung ad interim um eine Kommentierung des Ergebnisses.

Sandra Lienhart stellt den Jahresabschluss 2014 der Bank Coop im Detail vor und gibt anschliessend einen kurzen Ausblick auf die wichtigsten Massnahmen des laufenden Geschäftsjahres.

(Der vollständige Redetext von Sandra Lienhart ist auf [www.bankcoop.ch](http://www.bankcoop.ch) oder unter folgendem [Link](#) verfügbar.)

Anschliessend übergibt Sandra Lienhart das Wort wieder an Dr. Ralph Lewin.

Dr. Ralph Lewin führt weiter durch Traktandum 1. Die **Jahresrechnung 2014** schliesst mit einem Jahresgewinn in Höhe von CHF 42,4 Mio. ab. Zuzüglich CHF 1,7 Mio. Gewinnvortrag des Vorjahres steht der Generalversammlung ein Bilanzgewinn in der Höhe von CHF 44,2 Mio. zur Verfügung.

Dr. Ralph Lewin erklärt, dass die Differenz von 38,1 Mio. CHF gegenüber dem von Frau Lienhart präsentierten Einzelabschluss nach True and Fair View vor allem auf die Position „Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken“ von 36,8 Mio. CHF zurückzuführen ist. Und diese Abweichung liegt in den Rechnungslegungsvorschriften begründet, gemäss welchen eine Zuweisung nur im statutarischen Abschluss zulässig ist.

Der Vorsitzende Dr. Ralph Lewin

- a) stellt fest, dass die aktienrechtliche Revisionsstelle der Gesellschaft, Ernst & Young AG, Zürich, durch Herrn Prof. Dr. Andreas Blumer sowie Herrn Roman Sandmeier vertreten ist. Die aktienrechtliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen. Ernst & Young AG hat bestätigt, dass keine Ergänzungen mehr anzubringen sind.
- b) übergibt das Wort an Natalie Waltmann zur Bekanntgabe der Präsenz. Natalie Waltmann verliest die Präsenzmeldung und teilt mit, dass
  1. insgesamt 834 Aktionärinnen und Aktionäre mit 12'485'075 Inhaberaktien der Gesellschaft und einem Kapital von CHF 249'701'500.- anwesend oder vertreten sind, was 74.0% des stimmberechtigten Aktienkapitals entspricht;

2. von dem Total der auszuübenden Stimmrechte in der heutigen Generalversammlung 200'699 Inhaberaktien und ein Kapital von CHF 4'013'980.- durch Dr. Andreas Flückiger als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 8 ff. der VegüV vertreten werden;
- c) an der heutigen Generalversammlung keine Aktien aus dem Eigenbestand (Artikel 659a Abs. 1 OR) vertreten sind;
- d) bei Abstimmungen jede Aktie zu einer Stimme berechtigt;
- e) die heutigen Beschlüsse und Wahlen gemäss Artikel 14 der Statuten mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden, ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen mitzuzählen.

Dr. Ralph Lewin erklärt die Handhabung des im letzten Jahr eingeführten elektronischen Abstimmungssystems. Er erläutert die Vorgehensweise des Abstimmungsprozesses und macht auf folgende Punkte aufmerksam:

- Das Stimmverhalten während dieser Generalversammlung wird elektronisch aufgezeichnet
- Die Stimmen werden gewichtet erfasst

Abschliessend findet ein Testdurchlauf statt.

Der Vorsitzende Dr. Ralph Lewin erklärt die Diskussion des Jahresberichts und der Jahresrechnung als eröffnet.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung über die Abnahme des Geschäftsberichts 2014. Der Geschäftsbericht besteht aus dem Jahresbericht – dieser wurde den Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt – sowie dem Finanzbericht, der bestellt werden konnte. Der Finanzbericht enthält nebst der Jahresrechnung und dem Lagebericht unter anderen auch den Vergütungsbericht.

://: Der Geschäftsbericht 2014, enthaltend Jahresrechnung und Jahresbericht, ist mit 12'472'072 Ja-Stimmen zu 13'332 Nein-Stimmen genehmigt worden.

Enthaltungen		(5'066)	
Ja-Stimmen	99.9 %	(12'472'072 )	
Nein-Stimmen	0.1 %	(13'332 )	://:

Dr. Ralph Lewin bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und den Beitrag zu dem guten Ergebnis. Speziell würdigt er das Engagement der Geschäftsleitung und geht auf die bevorstehenden personellen Änderungen ein.

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns bzw. des Totals zur Verfügung der Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt, den der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Betrag von CHF 44,2 Mio. [CHF 44'152'466,27], bestehend aus dem Jahresgewinn von CHF 42'446'458,27 und dem Gewinnvortrag des Vorjahres von CHF 1'706'008,00 wie folgt zu verteilen:

1. Zuweisung von CHF 1'400'000 an die allgemeine gesetzliche Reserve.
2. Zuweisung von CHF 12'000'000 an andere Reserven.
4. Ausrichtung einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von 9,0% auf dem nominellen Aktienkapital von CHF 337'500'000,00, entsprechend CHF 29'544'318,00 bzw. CHF 1,80 pro Aktie brutto
5. Vortrag auf neue Rechnung von CHF 1'208'148,27.

Dr. Ralph Lewin geht auf die Dividendenausschüttung ein. Es soll eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte **Dividende von 9%** ausgeschüttet werden, wofür CHF 29,5 Mio. benötigt werden [CHF 1,80 pro Aktie].

Ausserdem sollen die allgemeine gesetzliche Reserve mit CHF 1,4 Mio. sowie andere Reserven mit CHF 12,0 Mio. dotiert und CHF 1,2 Mio. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Dividende von CHF 1.80 pro Aktie wird ab 17. April 2014 automatisch und spesenfrei via Depotbank gutgeschrieben.

Dr. Ralph Lewin empfiehlt den Aktionärinnen und Aktionären, dem Antrag des Verwaltungsrates zuzustimmen.

Der Vorsitzende Dr. Ralph Lewin erklärt die Diskussion der Gewinnverwendung für eröffnet.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://:	Die Generalversammlung bewilligt in elektronischer Abstimmung mit 12'463'027 Ja-Stimmen zu 19'074 Nein-Stimmen den Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Bilanzgewinns von	CHF	44'152'466,27
	wie folgt		
	1. Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserve	CHF	1'400'000,--
	2. Zuweisung an andere Reserven	CHF	12'000'000,--
	3. Ausrichtung einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von 9,0% auf dem nominellen Aktienkapital von CHF 337'500'000.--, entsprechend		
	CHF 29'544'318,00 bzw. CHF 1,80 pro Aktie brutto.	CHF	29'544'318,00
	4. Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	1'208'148,27
	Total	<u>CHF</u>	<u>44'152'466,27</u>

Enthaltungen		(9'050)	
Ja-Stimmen	99.8 %	(12'463'027)	
Nein-Stimmen	0.2 %	(19'074)	://:

### 3. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Dr. Ralph Lewin, teilt mit, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Antrag stellt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Dr. Ralph Lewin fordert die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung auf, sich der Stimme zu enthalten. Vom Stimmrecht ausgeschlossen ist ferner die Basler Kantonalbank als Hauptaktionärin.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://: Die Entlastung des Verwaltungsrats ist mit 2'718'411 Ja-Stimmen zu 31'727 Nein-Stimmen genehmigt worden.

Enthaltungen		(9'739'414)
Ja-Stimmen	98.8 %	(2'718'411 )
Nein-Stimmen	1.2 %	(31'727 )

Zuhanden des Protokolls wird angemerkt, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Ferner hat die Basler Kantonalbank als Hauptaktionärin bei dieser Abstimmung nicht mitgewirkt. Dies entspricht den Grundsätzen einer guten Corporate Governance. //:

## 4. Wahlen

### 4.1 Verwaltungsrat

#### 4.1.1 Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates

Gemäss Art. 14 Abs. 2 der Statuten wird bei Wahlen vor der Durchführung der Wahl zunächst festgelegt, wie viele Personen gewählt werden sollen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung neun Personen zur Wahl in den Verwaltungsrat vor, womit die bisherige Anzahl Verwaltungsräte um eine Person erhöht werden soll.

Dr. Ralph Lewin eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://: Dem Antrag des Verwaltungsrates, neun Mitglieder des Verwaltungsrates zu wählen, wird mit 12'394'589 Ja-Stimmen zu 66'693 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen		(30'023)	
Ja-Stimmen	99.5 %	(12'394'589 )	
Nein-Stimmen	0.5 %	(66'693 )	://:

#### 4.1.2 Mitglieder des Verwaltungsrates

Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und der anlässlich der letzten Generalversammlung revidierten Statuten müssen die Mitglieder des Verwaltungsrates jährlich und einzeln gewählt werden. Für die Verwaltungsräte gilt eine Amtsdauer von einem Jahr.

Des Weiteren schreibt die VegüV einen Vergütungsausschuss vor, dessen Mitglieder von der Generalversammlung aus dem Kreis der Verwaltungsräte gewählt werden. Schliesslich hat die Generalversammlung jährlich einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen.

Dr. Ralph Lewin geht kurz auf den Rücktritt von Markus Lehmann, Dr. Irene Kaufmann und Hanspeter Kunz aus dem Verwaltungsrat der Bank Coop ein und würdigt ihre Arbeit.

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

Es stellen sich folgende bisherigen Verwaltungsräte zur Wiederwahl zur Verfügung

- Jan Goepfert
- Christine Keller
- Dr. Andreas Sturm
- Martin Tanner
- Dr. Ralph Lewin

Neu werden Reto Conrad, Dr. Sebastian Frehner, Dr. Jacqueline Henn Overbeck und Prof. Dr. Dr. Christian Wunderlin zur Wahl vorgeschlagen und kurz vorgestellt.

Alle zur Wahl vorgeschlagenen Personen haben im Voraus die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Dr. Ralph Lewin schlägt vor, dass aus praktischen Überlegungen seine Wiederwahl am Schluss stattfindet und fragt nach allfälligen Wortmeldungen. Bei der Wahl von Dr. Ralph Lewin übernimmt Dr. Irene Kaufmann, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, die Abstimmungsanleitung.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung über die Einzelwahl jedes Kandidaten.

://: Die Verwaltungsräte werden alle mit grossem Mehr gewählt. Die Abstimmungsergebnisse lauten wie folgt:

– <b>Reto Conrad:</b>		
Enthaltungen		(11'518)
Ja-Stimmen	99.9 %	(12'464'819)
Nein-Stimmen	0.1 %	(14'968)
– <b>Dr. Sebastian Frehner:</b>		
Enthaltungen		(14'822)
Ja-Stimmen	98.9 %	(12'343'309)
Nein-Stimmen	1.1 %	(133'174)
– <b>Jan Goepfert:</b>		
Enthaltungen		(17'082)
Ja-Stimmen	99.6 %	(12'425'114)
Nein-Stimmen	0.4 %	(49'109)
– <b>Dr. Jacqueline Henn Overbeck:</b>		
Enthaltungen		(9'203)
Ja-Stimmen	99.9 %	(12'466'485)
Nein-Stimmen	0.1 %	(15'617)
– <b>Christine Keller:</b>		
Enthaltungen		(21'243)
Ja-Stimmen	98.9 %	(12'336'752)
Nein-Stimmen	1.1 %	(133'310)
– <b>Dr. Andreas Sturm:</b>		
Enthaltungen		(12'556)
Ja-Stimmen	99.7 %	(12'435'108)
Nein-Stimmen	0.3 %	(43'641)



– <b>Martin Tanner:</b>		
Enthaltungen		(20'424)
Ja-Stimmen	99.8 %	(12'444'647)
Nein-Stimmen	0.2 %	(26'234)
– <b>Prof. Dr. Dr. Christian Wunderlin:</b>		
Enthaltungen		(16'687)
Ja-Stimmen	99.7 %	(12'442'206)
Nein-Stimmen	0.3 %	(32'412)

Dr. Ralph Lewin überträgt den Vorsitz an Dr. Irene Kaufmann.

Dr. Irene Kaufmann eröffnet die Abstimmung über die Wahl von Dr. Ralph Lewin als Verwaltungsratspräsident und führt die Abstimmung durch. Dr. Ralph Lewin unterbricht nach Vorliegen des Ergebnisses und stellt fest, dass die Art der Fragestellung bei der erfolgten Wahl von ihm als Präsident des Verwaltungsrates auch so hätte verstanden werden können, dass die Wahl gleichzeitig für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat gesehen wird. Diese müssten jedoch separat und zuerst erfolgen. Der guten Ordnung halber wird der Wahlvorgang wiederholt und es wird mit der Wahl von Dr. Ralph Lewin als Mitglied des Verwaltungsrates begonnen.

– <b>Dr. Ralph Lewin</b>		
Enthaltungen		(13'735)
Ja-Stimmen	99.7 %	(12'443'004)
Nein-Stimmen	0.3 %	(34'566)

Dr. Irene Kaufmann gratuliert Dr. Ralph Lewin zur Wahl in den Verwaltungsrat.

#### 4.2 Präsident Verwaltungsrat

Das Traktandum wird durch Dr. Irene Kaufmann vertreten.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Dr. Ralph Lewin, Basel, als Präsident des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Herr Dr. Ralph Lewin hat im Voraus die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Dr. Irene Kaufmann eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Irene Kaufmann die Abstimmung.

://: Dem Antrag des Verwaltungsrates, Dr. Ralph Lewin als Präsidenten des Verwaltungsrates zu wählen, wird mit 12'432'399 Ja-Stimmen zu 35'778 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen		(23'128)	
Ja-Stimmen	99.7 %	(12'432'399)	
Nein-Stimmen	0.3 %	(35'778)	://:

Dr. Irene Kaufmann gratuliert Dr. Ralph Lewin zur Wahl.

#### 4.3 Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses

Das Traktandum wird durch Dr. Irene Kaufmann vertreten.

##### 4.3.1 Anzahl Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses

Zunächst wird in einer ersten Abstimmung festgelegt, wie viele Personen gewählt werden sollen. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, drei Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses zu wählen.

Dr. Irene Kaufmann eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Irene Kaufmann die Abstimmung.

://: Dem Antrag des Verwaltungsrates, drei Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses zu wählen, wird mit 12'456'654 Ja-Stimmen zu 15'749 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen		(18'902)	
Ja-Stimmen	99.9 %	(12'456'654)	
Nein-Stimmen	0.1 %	(15'749)	://:

##### 4.3.2 Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

- Dr. Ralph Lewin
- Dr. Jacqueline Henn Overbeck
- Dr. Andreas Sturm

Alle zur Wahl vorgeschlagenen Personen haben im Voraus die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Es folgt die Wahl der einzelnen Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses.

Dr. Irene Kaufmann eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Irene Kaufmann die Abstimmung.

://: Die Mitglieder der Vergütungs- und Nominationsausschusses werden wie folgt gewählt:

– <b>Dr. Ralph Lewin</b>			
Enthaltungen			(21'612)
Ja-Stimmen	99.8 %	(12'443'366)	
Nein-Stimmen	0.2 %	(26'327)	
– <b>Dr. Jacqueline Henn Overbeck:</b>			
Enthaltungen			(16'016)
Ja-Stimmen	99.9 %	(12'460'465)	
Nein-Stimmen	0.1 %	(14'824)	
– <b>Dr. Andreas Sturm</b>			
Enthaltungen			(16'187)
Ja-Stimmen	99.6 %	(12'425'842)	
Nein-Stimmen	0.4 %	(49'276)	://:

Alle vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Dr. Irene Kaufmann gratuliert den Gewählten.

Dr. Irene Kaufmann übergibt die Verhandlungsführung wieder an Dr. Ralph Lewin.

#### 4.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Mit dem Inkrafttreten der VegüV ist die Depotvertretung durch Banken und die Organvertretung nicht mehr zulässig. Aktionäre können sich an der Generalversammlung vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Dritte, welche nicht Aktionäre sein müssen, vertreten lassen.

Gemäss VegüV und der anlässlich der letzten Generalversammlung revidierten Statuten muss die Generalversammlung jährlich einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter wählen. Auch für den unabhängigen Stimmrechtsvertreter gilt eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Dr. Andreas Flückiger, Advokat und Notar, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Dr. Ralph Lewin eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://: Dem Antrag des Verwaltungsrates, Herr Dr. Andreas Flückiger als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen, wird mit 12'457'549 Ja-Stimmen zu 7'582 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen			(26'174)	
Ja-Stimmen	99.9 %	(12'457'549)		
Nein-Stimmen	0.1 %	(7'582)		://:

#### 4.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende, Dr. Ralph Lewin, teilt mit, dass mit der heutigen ordentlichen Generalversammlung die Amtsdauer der Revisionsstelle endet. Der Verwaltungsrat schlägt die bisherige Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich, zur Wiederwahl vor. Ernst & Young AG amtiert gleichzeitig als aufsichtsrechtliche Revisionsstelle.

Diese Ernennung muss von der FINMA genehmigt werden. Die statutarische Amtsperiode beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist möglich.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich, als statutarische Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015.

Dr. Ralph Lewin eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://: Dem Antrag des Verwaltungsrates, Ernst & Young als Revisionsstelle zu wählen, wird mit 12'434'539 Ja-Stimmen zu 28'511 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen			(28'255)	
Ja-Stimmen	99.8 %	(12'434'539)		
Nein-Stimmen	0.2 %	(28'511)		://:

## 5. Gesamtvergütungen

Gemäss den Statuten hat die Generalversammlung über die jährliche Genehmigung der maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen für den Verwaltungsrat mit bindender Wirkung und prospektiv für das jeweils nächste Geschäftsjahr zu entscheiden.

### 5.1 Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates

Gestützt auf die Statutenbestimmung beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung einer maximalen Gesamtentschädigung von CHF 700'000 für die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2016.

Dr. Ralph Lewin erklärt, dass sich der Verwaltungsrat bei der Berechnung des Gesamtbetrages auf die Vollkosten abgestützt hat, welche der Gesellschaft im Zusammenhang mit den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates entstehen. Er betont zudem, dass es sich hierbei um einen maximalen Gesamtbetrag handelt. Das heisst aber nicht, dass dieser Rahmen für das Geschäftsjahr 2016 ausgeschöpft werden soll.

Im Geschäftsjahr 2014 betrug die Gesamtentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 619'000.

Der beantragte Gesamtbetrag berücksichtigt die vorausgegangene Zustimmung der Erhöhung der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates auf neun. Berücksichtigt wird ferner die Möglichkeit, dass die Anzahl Sitzungen aus dem Jahr 2014 im Geschäftsjahr 2016 sowie der Aktienkurs der zugeteilten Inhaberaktien ändern kann. Eine Anpassung der reglementarisch festgelegten Ansätze für die einzelnen Vergütungskomponenten ist hingegen nicht vorgesehen.

Dr. Ralph Lewin eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://: Der vom Verwaltungsrat beantragten Genehmigung einer maximalen Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates von CHF 700'000 für das Geschäftsjahr 2016 wird mit 12'337'043 Ja-Stimmen zu 61'144 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen		(93'118)	
Ja-Stimmen	99.5 %	(12'337'043)	
Nein-Stimmen	0.5 %	(61'144)	://:

## 5.2 Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung

Gemäss den Statuten beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung einer maximalen Gesamtentschädigung von CHF 2'350'000 für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016.

Gemäss Art. 29 der Statuten erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung eine Gesamtentschädigung, die aus einem Basissalär samt Spesenpauschale, einer erfolgsabhängigen Vergütung, Vergünstigungen durch branchenübliche Mitarbeiterkonditionen, gesetzlich und reglementarisch vorgesehenen Sozialleistungen und Lohnnebenleistungen einschliesslich zusätzlicher arbeitgeberseitiger Beiträge in einen Sparplan der Pensionskasse besteht.

Ein Teil der erfolgsabhängigen Vergütung wird in Form von Aktien der Gesellschaft mit einer mehrjährigen Sperrfrist ausgerichtet. Dieser Teil der erfolgsabhängigen Vergütung wird zudem für eine gewisse Dauer aufgeschoben.

Bei der Berechnung des Gesamtbeitrages hat sich der Verwaltungsrat auf die arbeitgeberseitigen Vollkosten abgestützt, welche der Gesellschaft im Zusammenhang mit den Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung entstehen.

Im Geschäftsjahr 2014 betrug die Gesamtentschädigung für die Mitglieder der Geschäftsleitung insgesamt CHF 1'841'000.

Wie bei den Gesamtvergütungen des Verwaltungsrates weist Dr. Ralph Lewin auch hier darauf hin, dass es sich bei der beantragten Gesamtentschädigung um einen maximalen Gesamtbetrag handelt.

Dr. Ralph Lewin eröffnet die Diskussion.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Somit eröffnet Dr. Ralph Lewin die Abstimmung.

://: Der vom Verwaltungsrat beantragten Genehmigung einer maximalen Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 2'350'000 für das Geschäftsjahr 2016 wird mit 12'329'528 Ja-Stimmen zu 66'566 Nein-Stimmen zugestimmt.

Enthaltungen		(95'211)	
Ja-Stimmen	99.5 %	(12'329'528)	
Nein-Stimmen	0.5 %	(66'566)	://:

## 6. Verschiedenes

Natalie Waltmann bringt der guten Ordnung halber eine Präzisierung zur bereits verlesenen **Präsenzmeldung** an: Bei der Anzahl der anwesenden Aktionäre war auf der projizierten Folie 652 anwesende Aktionäre zu lesen. Die vorgetragene Zahl von 834 Aktionären beinhaltete sowohl *anwesende als auch vertretene* Aktionäre. Es sind beide Zahlen korrekt, aber somit erklärt sich die Differenz.

Thomas Moret aus Mout (10 Aktien) meldet sich zu Wort: Er möchte wissen, warum die Generalversammlung nur in Deutsch abgehalten wird und auch die Präsentation nur auf Deutsch zur Verfügung steht. Er würde eine Berücksichtigung von Französisch befürworten.

Dr. Ralph Lewin antwortet, dass früher übersetzte Dokumente zur Generalversammlung auf Französisch angeboten wurden. Da jedoch keine Nachfrage bestand, hat man darauf wieder verzichtet. Die Anregung wird aufgenommen und geprüft.

Nachdem kein weiteres Wort verlangt wird, schliesst Dr. Ralph Lewin die Versammlung um 18:45 Uhr. Er bedankt sich bei allen Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden und weist auf die nächste Generalversammlung hin, welche am Montag, 25. April 2016, wieder in Basel stattfindet. Im Anschluss sind die Teilnehmer zum Abendessen eingeladen.

Der Präsident:



Dr. Ralph Lewin

Die Protokollführerin:



Natalie Waltmann